Anlage zu TOP: Anfragen
Bezirksvertretung Heepen
am 19.02.2026

520, 17.02.26, 51-2042

An den Bezirksbürgermeister Stadtbezirk Heepen

Anfrage der CDU Fraktion zur BZV Sitzung am 19.02.2026

Hallenzeiten für Heeper Schulen und Sportvereine / Schließung der Sporthalle Heeper Fichten

Frage:

In welchen Hallen und in welchem Umfang haben die Heeper Schulen und die Sportvereine Ersatzzeiten bekommen?

Sportvereinigung Heepen e.V. - Abt.: Inline-Skating

Nutzungszeiten in der SH Heeper Fichten:

- montags – 16 -17 Uhr ganzjährig
- montags – 17-18 Uhr Sommersaison (Oster- bis Herbstferien)
- dienstags – 19 - 20.30 Uhr Sommersaison (Oster- bis Herbstferien)
- mittwochs – 16.30 -18 Uhr Sommersaison (Oster- bis Herbstferien)

Ausweichzeiten erst ab Herbst 2025, da 2024 die Nutzung der TH Benzstr. noch möglich war. Im Sommer konnte der „Rollenshop-Ring-Bielefeld“ genutzt werden.

Schwierigkeit: Es stehen kaum Sportallen zur Verfügung, die für Inliner geeignet sind.

Ersatzzeiten:

Turnhalle Hauptschule Baumheide

- donnerstags von 16:00 bis 18:00 Uhr (27.11.2025 bis 01.04.2026)
- donnerstags von 20:00 bis 22:00 Uhr (27.10.2025 bis 01.04.2026)
- freitags von 20:00 bis 22:00 Uhr (27.10.2025 bis 01.04.2026)

Turnhalle Eichendorffschule

- sonntags von 17:30 bis 19:00 Uhr (07.12.2025 bis 29.03.2026)

TSG Altenhagen-Heepen – Abt.: Handball

Nutzungszeiten in der SH Heeper Fichten:

- 19 - 20 Uhr, ganzjährig

Ersatzzeiten:

- Keine -> Vereinsinterne Lösung

Zusatzfrage 1:

Sind diese Ersatzzeiten auskömmlich oder sind weitere Maßnahmen erforderlich?

Die aktuelle Situation stellt für die betroffenen Vereine eine erhebliche Herausforderung dar. Die Stadt Bielefeld hat sich bemüht, Ersatzzeiten anzubieten, um den Sportbetrieb so gut wie möglich aufrechtzuerhalten.
Leider sind die verfügbaren Kapazitäten der Hallen in Bielefeld begrenzt, da auch noch weitere Sporthallen gesperrt sind. Dies betrifft nicht nur die Vereine aus Heepen, sondern auch zahlreiche andere Sportvereine, die ebenfalls von der Sperrung betroffen sind. Beispielsweise muss die Hockeyabteilung der BTG ihren gesamten Spielbetrieb und auch das Training in andere Hallen verlegen. Trotz dieser schwierigen Umstände ist es gelungen, für alle betroffenen Vereine Lösungen zu finden, die den Fortbestand des Sportbetriebs sichern.
Zusätzliche Ersatzzeiten über das bereits angebotene Maß hinaus sind aufgrund der begrenzten Hallenkapazitäten leider nicht realisierbar.